

Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren 1943

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Archiv für das schweizerische Unterrichtswesen**

Band (Jahr): **29/1943 (1943)**

PDF erstellt am: **27.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-42336>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren 1943

Die Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren hielt 1943 zwei Versammlungen ab, eine außerordentliche Versammlung am 22. März in Olten und die ordentliche Jahresversammlung am 15./16. September in Zug. Beide Tagungen standen unter dem Vorsitz des Jahrespräsidenten, Regierungsrat Dr. E. Steimer, Zug.

Das Haupttraktandum der Oltener Tagung war die Frage der Herstellung von gymnasialen Lehrmitteln. Dr. Karl Pernoux, Präsident der staatlichen Lehrmittelkommission des Kantons Baselstadt, hielt einen Vortrag über die «Editiones Helveticae», Lesetexte älterer und moderner Autoren, die in der Schweiz herausgebracht werden sollen. Der Ausschuß der Erziehungsdirektorenkonferenz wurde beauftragt, die Verbindung mit schweizerischen Verlegern weiterzuführen und die Herausgabe solcher Schultexte in Verbindung mit dem eidgenössischen Departement des Innern und den in Frage kommenden Organisationen zu einem guten Ende zu führen.

Auch an der Tagung in Zug im September war das Haupttraktandum die «Herausgabe von gymnasialen Lehrmitteln». Da wir an anderer Stelle dieses Bandes die Referate und die Berichterstattung von Dr. Karl Pernoux wiedergeben,¹ haben wir nur noch kurz zu erwähnen, daß die Konferenz überdies einen Vortrag von Seminarmusikdirektor S. Fisch, Kreuzlingen, über «Musikerziehung durch die Schule» anhörte und beschloß, dieser Frage ihre weitere Aufmerksamkeit zu schenken.

(Auszug aus den Konferenzprotokollen 1943.)

¹ S. 41 ff., 51 ff. und 54 ff. im vorliegenden Band.